**CTE-School-Partnership-Ghana e. V. – Vision für mehr Solidarität und Nachhaltigkeit**

**Große Spenden- und Geburtstags-Gala an der Gesamtschule Emsland erbrachte 15 000 € für einen neuen Schulbus für das „Centre for Talent Expression“ in Winneba**

Am 03.11.2018 gab es an der Gesamtschule Emsland viel zu feiern. Musikprofessor Morphius Eurapson-Quaye, vielen Schülerinnen und Schüler und Eltern im Emsland und der Grafschaft durch seine Trommel-Workshops bereits gut bekannt, hat mit uns seinen 70. Geburtstag und 20 Jahre Aufbau- und Unterstützungsarbeit gefeiert. War es ein interkulturelles Fest mit viel Musik, eine Geburtstagsfeier und eine Spendengala zugleich, stand hier an diesem Abend insbesondere und ganz deutlich die Frage im Mittelpunkt: „Wie können wir gemeinsam den Ursachen von Migration aktiv entgegentreten?“

Wegbegleiter aus über 20 Jahren Unterstützung für eine ganz auf Spenden angewiesene NGO-School, das Centre for Talent Expression (CTE) in Ghana, waren aus verschiedenen Regionen Deutschlands angereist. Von Flensburg, Kiel, Lauenburg, Hamburg, Bremen, Vechta, dem Emsland, der Grafschaft und dem Tecklenburger Land bis nach Recklinghausen reicht das Netzwerk, das Morphius durch seine jährlich immer wieder durchgeführten Trommel-Workshops an Schulen in über 20 Jahren aufgebaut hat. Eingeladen hatten die Gesamtschule Emsland und der aus ihr erwachsene Schulpartnerschaftsverein „CTE-School-Partnership-Ghana e.V.“

Seit 15 Jahren ist Morphius jedes Jahr Gast im Musikunterricht an der Gesamtschule Emsland. Der Fachbereichsleiter für Musik, Clemens Vollmer, hat in all den Jahren als „Tour-Manager“ unermüdlich dabei geholfen, auch andere Schulen ins Boot zu holen und so Spenden für das CTE zu sammeln, eine allgemein- und berufsbildende Schule, die den Ärmsten der Armen in Ghana eine kostenfreie Schulbildung mit weitreichenden staatlich und international anerkannten Abschlüssen ermöglicht und die dabei vollständig auf Spendenmittel angewiesen ist. Auch in diesem Jahr waren wieder 11 Schulen dabei, die bei der Durchführung der Trommelworkshops logistisch und mit Material unterstützt wurden und mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, das Projekt „Schulbus für das CTE“ zu ermöglichen.

Mit den Worten Martin Luther Kings: „Wir haben gelernt, wie Vögel zu fliegen, wie die Fische zu schwimmen, doch die einfache Kunst verlernt, wie Brüder und Schwestern zu leben“ begrüßte der Schulleiter Martin Weber die 200 Gäste und Akteure in der Aula der Gesamtschule Emsland und betonte dabei zum einen die Erfolge des unermüdlichen gemeinsamen Eintretens für das CTE und seinen Ausbau und zum anderen die große Bedeutung einer expandierenden Netzwerkarbeit für eine nachhaltige Unterstützung und Absicherung der Zukunft der NGO-School im Rahmen des Schulpartnerschaftsvereins und dessen übernommener Aufgaben. „Die Vision einer nachhaltigen Unterstützung kann nicht nur auf eine erfolgreiche Schulausbildung mit möglichst vielen guten Abschlüssen am CTE in Ghana zielen, sondern muss gleichzeitig auch der hohen Jugendarbeitslosigkeit entgegenwirken. Dies geht nur, wenn wir als Verein zusammen mit dem CTE die Absolventen gezielt in die Selbstständigkeit begleiten. Das CTE entwickelt und begleitet den Business-Plan und der Verein stellt die finanziellen Ressourcen für die Umsetzung zur Verfügung. Das ist unsere Vision, nur so kann den Ursachen von Migration effektiv entgegengetreten werden. Hierzu braucht der Verein mehr Unterstützer, wünschen wir uns mehr Spender und Schulen in unserem Netzwerk. Auch möchte der CTE-School-Partnerschaftsverein bewirken, dass nachhaltiges Handeln vorgelebt und in Unterricht und das Schulleben aus erster Hand integriert wird - bietet doch die gemeinsame Arbeit interessante Möglichkeiten unseren Bildungsauftrag lebendig, über Schul- und Ländergrenzen hinaus vielfältig und nachhaltig zu gestalten – gemeinsam, interkulturell und im Austausch.“

Das vielfältige Programm wurde von dem international aktiven Lingener Duo „Vintage Vinuyls“ von Morphius begleitet, musikalisch eröffnet. Neben einigen Musikstücken der Orchesterklasse 10.2 der Gesamtschule Emsland, der Big-Band des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums aus Mettingen, der durch die eigens aus der Flensburger Förde angereisten „Schrägen Vögel“ mit Gitarre und Streichinstrumenten vorgetragenen schottischen Musik, einem Film über das Lernen und Leben am CTE, einer Zauber-Show-Einlage zweier Schüler aus Lübeck, berichtete Hartmut Demand (Fachbereich Musik am KvG-Gymnasium in Mettingen) über seinen ersten Kontakt mit Morphius 1997 und die Entstehung der Idee des Trommelns an deutschen Schulen. Christian Jacob (Vertreter des Vereins „Friends of Afrika“, hervorgegangen aus einem Chor aus Recklinghausen) war „Entwicklungshelfer“ des CTE der ersten Stunde und berichtete über die Ursprünge und Anfänge der NGO-School in Winneba, die Versorgung mit Sachspenden und die finanzielle Unterstützung der Lehrkräfte durch den Verein. Zwischen den Musikstücken und den Beiträgen wurden die Spenden der Unterstützer übergeben und mit Spannung beobachtet und beklatscht, wie die Summe des Spendentickers wieder einen Sprung nach oben machte. Die Dorfgemeinschaft Helschen aus Emsbüren, die mit mehr als 20 Vertretern für das kulinarische Wohl der Gäste gesorgt hatten, übergaben ihre Spende humorvoll mit dem Hinweis: „Wir haben hier nicht nur gebraten, gekocht und das Salatbuffet beigetragen, nein, wir haben auch noch ordentlich Geld mitgebracht.“ Multikulturell im besten emsländischen Sinne wurde Morphius als Ehrengast des Karnevalsvereins aus Emsbüren „KKE“ mit einer Medaille geehrt und auch dabei ging der Spendenticker wieder deutlich nach oben.

Ein Höhepunkt des Abends war sicherlich, als der stellvertretende Schulleiter Markus Hagemeier seine Spende übergab und dabei erläuterte: “Wir sind jetzt zum zweiten Mal dabei und die Oberschule Schüttorf möchte nun nach der Gesamtschule Emsland auch Mitglied im Schulnetzwerk unter dem Dach des CTE-School-Partnership-Ghana Vereins werden. Die vorbildliche auf Nachhaltigkeit ausgelegte Arbeit wird einen festen Platz an unserer Schule haben und hoffentlich gibt es noch viele nach uns, die helfen, dass dieses großartige Hilfsprojekt seine Vision verwirklichen kann. Allein Morphius an unserer Schule zu haben, war schon ein tolles Erlebnis für unsere Schüler, daraus kann und soll in Zukunft noch mehr erwachsen.“

Zu den Spendern des Abends zählten neben den Vereinen „Friends of Afrika“ aus Recklinghausen, und „CTE-School-Partnership-Ghana“ aus Lingen, zahlreihe Einzelspender von Flensburg bis Warburg, das Autohaus Renault Albers aus Lingen und die beteiligten Schulen der diesjährigen Trommel-Workshops, die Kardinal-von-Galen-Gymnasium in Mettingen, das Keppler Gymnasium und die Realschule Anne-Frank aus Ibbenbüren, die Oberschule Schüttorf, das Schulzentrum Lohne, die Oberschule Twist, die katholische Grundschule Schüttorf, die evangelische Grundschule Schüttorf, die Förderschule Erich-Kästner in Schüttorf, das Gymnasium Georgianum und die Gesamtschule Emsland in Lingen. Am Ende stand dort eine Spendensumme von 15000 €.

Morphius Eurapson-Quaye war sichtlich gerührt, kann er nun entspannter in die Zukunft schauen, wenn es um den Transport seiner Schülerinnen und Schüler geht. Der vorhandene überalterte Bus war oft nicht einsatzbereit oder musste auf halber Strecke von einem Mechaniker und auch dann nur kurzfristig zu neuem Leben erweckt werden. In seiner Dankesrede am Ende des Abends zeichnete er den langen Weg von dem Wusch, in seiner Kommune die Lebensverhältnisse zu verbessern, über die ersten Container mit Hilfsgütern bis hin zur Eröffnung einer nur auf Spenden angewiesenen Schule und ihrem 10jährigen Bestehen im Jahre 2016 nach und hob dabei all die Akteure hervor, die durch viel Solidarität und anhaltendes Engagement zum Gelingen beigetragen haben. Zum Schluss der Veranstaltung, einem Fest, das fast schon ghanaischer Tradition entsprechend 5 Stunden dauerte, hatten alle Gäste die Gelegenheit mit Morphius und der Big-Band zu trommeln und sich über das Hilfsprojekt auszutauschen.

Der CTE-School-Partnership-Ghana-Verein und die Schulgemeinschaft der Gesamtschule Emsland freuen sich darüber, neue Mitglieder und Partnerschulen gewonnen zu haben und sind dankbar dafür, dass die Zukunft des CTE ein bisschen sicher geworden ist. Als Verein freuen wird uns über jedes neue Mitglied und jede Spende, die uns hilft, der Vision von mehr Solidarität und Nachhaltigkeit einen Schritt näher zu kommen und die Lebensbedingungen vor Ort in Winneba nachhaltig zu verbessern.

Die Fotogalerie, weitere Informationen zur Spendengala und dem Verein finden Sie unter: [www.cte-school-partnership-ghana.de](http://www.cte-school-partnership-ghana.de)